

## Regionale Agrarwende

Die Vereinten Nationen haben 2026 zum Internationalen Jahr der Weidelandschaften und des Hirtentums erklärt. Das nehmen wir zum Anlass, den ersten Allgäuer Kongress zur regionalen Agrarwende zu starten. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des **AGRI FUTURE LAB Bayern** statt, einem regionalen Reallabor, das im Oktober 2025 gestartet ist und auf Dauer angelegt ist.

## Vier Allgäuer Regionen, vier Stationen

Das Allgäu ist divers, ebenso wie die Themen, die angegangen werden müssen. Deshalb findet der Kongress an vier Stationen statt: im Oberallgäu, Unterallgäu, Westallgäu und Ostallgäu. Jede Station trägt ein eigenes Thema, eine eigene Leitfrage und ein eigenes, greifbares Ergebnis.

**Die Kuh als Dreh- und Angelpunkt einer regionalen Wende – zwischen Landschaft, Boden, Ernährung, Handwerk, Geschichte und Gemeinschaft.**



**GEMEINSAM  
ZUKUNFT  
GESTALTEN**



Der erste Allgäuer Kongress zur regionalen Agrarwende braucht Menschen, die mitdenken, mitdiskutieren und mitgestalten. Jetzt anmelden.

Info & Anmeldung unter  
[www.aera.land/aktuelles](http://www.aera.land/aktuelles)

## Partner und Förderer

Der Erste Allgäuer Kongress zur regionalen Agrarwende wird von den Paten, den Partnern und vielen großzügigen Förderern sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat unterstützt.



elobau Stiftung raumideen

Organisiert von:



AERA Land gGmbH  
AG Kempten, Allgäu HR 17505

- info@aera.land
- www.aera.land
- D-87480 Weitnau

Im Rahmen von:



HORIZON-Projekt  
GroundWork  
(Soil-Mission)

Fotos: hiermedia



**Funded by  
the European Union**

Gefördert von der Europäischen Union.  
Geäußerte Ansichten sind die der Autor:innen  
und geben nicht zwingend die der EU wieder.



# Für eine regionale Agrarwende

STATION 2: LEGAU  
**Ökologisch  
oder was?**

08  
OKT  
2026

STATION 3: ISNY  
**Wie kriegen wir  
die Kuh vom Eis?**

12  
NOV  
2026

# ERSTER ALLGÄUER KONGRESS

## STATION 2

### Ökologisch oder was?

Braucht unser Ernährungssystem die Kuh? Ein Tag, viele Perspektiven, ein gemeinsames Lagebild.

Paten: Rapunzel Eine Welt Bio-Stiftung,  
Rapunzel Naturkost GmbH

## DONNERSTAG 08. OKT IN LEGAU

↗ Rapunzel Welt  
Rapunzelstraße 2, 87764 Legau

### 14:45 Eröffnung Ausstellung

Thomas Heinle, Bürgermeister der Marktgemeinde Legau  
Joseph Wilhelm, Rapunzel Gründer

### 15:45 Begrüßung und Einführung

Meike Bauer, Vorständin Rapunzel Eine Welt Bio-Stiftung  
Christine Bajohr, AERA Land gGmbH

### 16:00 Ist die Kuh ökologisch tragbar?

Welche Rolle die Kuh im Ernährungssystem spielen kann, und wovon das abhängt. Dr. Thomas Guggenberger, Raumberg-Gumpenstein, Österreich

### 16:30 Die Lage unseres Ernährungssystem

Perspektiven aus dem Podium mit Live-Lagebilds durch Stephanie Gerteis (Innovation-factory, Schweiz). Podium mit Perspektiven aus Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel, Ernährungswissenschaft, Gesellschaft und Verbraucherschaft.

### 17:10 Wo sind wir uns einig und wo nicht?

Podiumsdiskussion zur aktuellen Lage, moderiert von Prof. Dr. Gesa Busch, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

### 18:10 Buffet

### 19:15 Die Bürger-Konsumenten-Lücke

Warum gesellschaftliche Werte und tatsächliche Kaufentscheidung auseinanderfallen. Impulsvortrag von Prof. Dr. Gesa Busch

### 19:30 Wie kommen wir gemeinsam weiter?

Perspektiven aus dem Podium, moderiert durch Prof. Dr. Gesa Busch. Dazu Live-Handlungsbild von Stephanie Gerteis.

### 20:00 - ca. 21:30 Was nehmen wir mit nach Isny? Abschluss und Ausblick

Gemeinsamer Blick auf Lage- und Handlungsbild und Auswahl von Handlungsfeldern für die nächste Kongressstation.

## STATION 3

### Wie kriegen wir die Kuh vom Eis?

Welche Hebel braucht eine Agrarwende? Ein Tag, drei Perspektiven, eine gemeinsame Suche.

Paten: Raumideen, elobau Stiftung

## DONNERSTAG 12. NOV IN ISNY

↗ Kurhaus am Park  
Unterer Grabenweg 18, 88316 Isny

### 14:45 Eröffnung Ausstellung

Rainer Magenreuter, Bürgermeister der Stadt Isny (angefragt)

### 15:40 Begrüßung und Einführung

Marion Gentges MdL, Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat in Baden-Württemberg (angefragt)

### 16:00 Boden, Wasser, Vielfalt

Warum unsere Lebensgrundlagen so schwer zu halten sind und wo die Hebel liegen. Prof. Dr. Tobias Plieninger, Universität Kassel und Universität Göttingen

### 16:30 Die wahren Kosten

Folgekosten entstehen auf dem Hof, der Wert entsteht danach. Wo setzen wir an? Prof. Dr. Tobias Gaugler, TH Nürnberg

### 17:00 Welche Hebel wirklich wirken

Wie sich Veränderungen gegenseitig beeinflussen – und wo daraus Hebel entstehen können. Prof. Dr. Verena Seufert, Universität Hohenheim

### 17:30 Kurze Pause

### 17:50 Wo liegen die Hebel einer regionalen Agrarwende?

Podiumsdiskussion mit Einbindung des Publikums.

### 19:30 Was wir jetzt bewegen können Abschluss und Ausblick

Reflexion, Analyse und Identifizieren der zentralen Hebel für die nächsten Handlungsschritte.

### 20:00 - ca. 21:30 Buffet

## WANDERAUSSTELLUNG

### Die Kuh zeigt den Weg LEGAU, ISNY & MARKTOBERDORF

Die Wanderausstellung zieht zum 8. Oktober 2026 von Weitnau nach Legau und verbindet alle vier Stationen des Kongresses.

Die Kuh steht dabei im Zentrum: nicht als Symbol, sondern als verbindendes Element zwischen Ökologie, Wertschöpfung und Gesellschaft.

In 12 Stationen erzählen Zeitzeugen-Interviews und aktuelle Forschungsfakten woher wir kommen, und Zukunftsvisionen zeigen, wohin eine Landwirtschaft führen kann, die das Allgäu auch morgen noch trägt.



## LETZTE STATION – VORSCHAU

## STATION 4

### Klausur ENDE NOV, MARKTOBERDORF

Die Ergebnisse der drei Stationen werden zusammengeführt. Das Kernteam des AGRI FUTURE LAB Bayern und die aktiv Beteiligten der vorherigen Stationen treffen sich für 1,5 Tage zur Klausur.

Paten: LandREGEN e. V.

Adresse wird bekanntgegeben

Stand 22. September 2026. Programmänderungen vorbehalten.